



Vinum

Pressemitteilung, Zürich, 02. November 2020

VINUM Weinguide Deutschland 2021: Sachsen: Kleine Betriebe sind flexibel

Zürich, 02.11.2020

Die Uhren gehen in Sachsen weintechnisch ein wenig anders als in anderen Gebieten. In keiner anderen Region stehen so viele Selbstvermarkter mit Flächen bis zu acht Hektar drei großen Betrieben mit fast 100 Hektar (SWG Meißen, Schloss Proschwitz und Schloss Wackerbarth) gegenüber. Und im Jahrgang 2019 mit seinen hohen Temperaturen und voranschreitender Trockenheit sind es aber gerade die kleinen Betriebe, die wesentlich flexibler agieren und reagieren konnten. Zwar behauptet **Schloss Wackerbarth** seinen Platz an der Spitze, doch **Martin Schwarz (Meißen)** mit seinen gerade mal 2,5 Hektar Rebfläche ist für VINUM-Verkoster Matthias Dathan, der federführend für Sachsen ist, hier der **Winzer des Jahres**. „Martin Schwarz bleibt das Maß der Dinge. Er konnte sich mit seinen Weinen nochmals steigern, auch wenn die besten Lagenweine erst nächstes Jahr im Verkauf sein werden. Gerade bei Riesling, Chardonnay und Spätburgunder setzt er die Messlatte in der Region.“

Weine am Puls der Zeit

Mit ihren Produkten liegen die sächsischen Winzer komplett im Trend der Zeit. Der heißeste Renner des Jahrgangs sind die nahezu flächendeckend angestellten maischevergorenen Grauburgunder. Kaum ein Vertreter dieser Rebsorte kam als klassischer Weißwein ins Glas, die meisten zeigten deutliche Rottöne und wurden auch mal „orange“ ausgebaut. Das ist mutig, muss aber den konservativen Weintrinker auch erst mal überzeugen. Auch Pet Nats wurden vermehrt eingereicht, die vor allem bei Bouquetsorten zu überaus erfreulichen Ergebnissen führten.

Gewinner, Aufsteiger und Entdeckungen

Entdeckung des Jahres ist **Jaques du Preez (Meißen)**, der sich nun selbständig gemacht hat und hochwertige Sekte aus Chardonnay und Pinot Noir erzeugt. Sie sind mineralisch geprägt und werden ihre Liebhaber finden. Bei den Kleinstweingütern hat wieder einmal **Stefan Bönsch (Dresden)** die Nase vorn und verweist mittlerweile auch renommierte Weingüter wie Schloss Proschwitz auf die Plätze, weswegen er der **Aufsteiger des Jahres** ist. Er setzt seine Qualitätsphilosophie wie kaum ein anderer in der Region um. Auch das **Weingut Drei Herren (Radebeul)** und der Betrieb von **Friedrich Aust (Radebeul)** sind weiterhin sehr stabil. In Meißen wird die Fahne von **Matthias Schuh (Coswig)** hochgehalten. Der omnipräsente Winzer zeigt, wie Wein und junges Engagement perfekt zusammengeführt werden können.

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Andrea Heinzinger
andrea.heinzinger@vinum.de

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Spitzenweine

Die besten 2019er Traminer aus Sachsen

- 89** Schloss Wackerbarth, Radebeuler Goldener Wagen Spätlese
16,90 € | 12,5%
- 89** Friedrich Aust, Radebeuler Goldener Wagen feinherb
19,90 € | 13%
- 88** Stefan Bönsch, Landwein
14,50 € | 13%
- 87** Karsten Lindhardt, Pillnitzer Königlicher Weinberg
13,50 € | 13%
- 87** Haus Steinbach, trocken
14 € | 13,5%

Gebietspreisträger

Winzer des Jahres Martin Schwarz
Aufsteiger des Jahres Stefan Bönsch
Entdeckung des Jahres J. J. Du Preez

Spitzenbetriebe

- ★★★★☆
Martin Schwarz, Meißen Seite 1002
- ★★★☆☆
Schloss Wackerbarth, Radebeul Seite 103
- ★★★☆☆
Stefan Bönsch, Langebrück Seite 995
Klaus Zimmerling, Pillnitz Seite 1005
- ★★★☆☆
Aust, Radebeul Seite 994
Drei Herren, Radebeul Seite 996
Schloss Proschwitz, Meißen Seite 1000
- ★★☆☆☆
Dupont de Ligonnès, Dresden Seite 997
Schuh, Sörnewitz Seite 1001
- ★☆☆☆☆
Du Preez, Meißen Seite 997
Kretschko, Radeberg Seite 998
Karsten Lindhardt, Dresden Seite 999
Lutz Müller, Dresden Seite 999
Roths, Meißen Seite 1001
Steinbach, Radebeul Seite 1003

Der VINUM Weinguide zählt zu Deutschlands meistverkauften Weinführern und ist der professionelle, unabhängige Begleiter für alle Weinfreunde, die sich über die aktuellen Entwicklungen in der deutschen Weinszene auf dem Laufenden halten möchten.

Der VINUM Weinguide Deutschland 2021 kürt bereits im vierten Jahr die Spitzenreiter und Siegerweine der 13 deutschen Anbaugebiete: Dazu bewertete das hochkarätig aufgestellte Verkosterteam unter der Leitung der Chefredakteure Joel B. Payne, Matthias F. Mangold und Harald Scholl rund 1.000 Weingüter und über 11.000 Weine von der Ahr bis hinein ins Herzen Württembergs. Eine Besonderheit ist auch der hohe Aufwand bei den Verkostungen: In zahlreichen regionalen Vergleichsproben bis hin zur mehrtägigen deutschlandweiten Finalprobe werden die besten Weine so oft von den Experten probiert und verglichen, bis sich die Redaktion ihres Urteils sicher ist.

Mit unglaublichen 1.088 Seiten Umfang präsentiert sich der VINUM Weinguide Deutschland 2021 noch umfangreicher als im Vorjahr. Zu jedem der 13 Anbaugebiete gibt es informative Einstiegsseiten. Hier erläutern die Verkoster die Herausforderungen des Weinjahres in der jeweiligen Region und verraten den einen oder anderen Geheimtipp.

Fakten zum Buch:

Autor Joel B. Payne, Matthias F. Mangold und Harald Scholl
 Verlag Intervinum AG, Zürich, ISBN 978-3-95961-504-4
 Erscheinungsdatum 2. November 2020
 Format/Seiten 135 mm x 215 mm / 1.088 Seiten
 Preis 35 Euro (inklusive App-Freischaltcode)

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
 Andrea Heinzinger
andrea.heinzinger@vinum.de

Verlag:
 Intervinum AG
 Thurgauerstrasse 66
 CH-8050 Zürich
 Tel. +41 (0)44 268 52 40
 Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Qualität zählt – kein Winzer zahlt: VINUM bleibt unabhängig

Neben den zehn Top-10-Kategorien der besten und edelsten Weine des Jahrgangs zeichnet der VINUM Weinguide in der Rubrik «Top-Preis» auch die Weine mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis in fünf Kategorien aus. Dazu zählen Literweine, Schaumweine, Rotweine sowie Weißweine in den Geschmacksrichtungen trocken und fruchtsüß. «Nicht nur Profis und Experten sollen mit dem VINUM Weinguide einen zuverlässigen und kritischen Ratgeber in die Hand bekommen. Wir möchten auch Einsteigern und Weinliebhabern den Zugang zu deutschen Weinen erleichtern, damit sie gute Weine für den Alltag finden oder sogar eine Sammlung aufbauen können», sagt Joel Payne. Notwendig für seine Arbeit und die der Verkoster bleibt auch nach Meinung des Verlags, der Schweizer Intervinum AG, die völlige redaktionelle Unabhängigkeit: Kein Wein und kein Winzer von Bedeutung soll im VINUM Weinguide fehlen – das ist nur ohne Verkostungsgebühren zu gewährleisten. Der Guide erhebt von den Winzern keine Teilnahmegebühren. Diesem Grundsatz will man bei VINUM treu bleiben.

Umfassendes Weinwissen auf Knopfdruck – die VINUM-Weinguide-App

Besonders praktisch: Jeder Buchkäufer erhält automatisch Zugang zur komplett überarbeiteten App, die völlig neue Möglichkeiten eröffnet. Weinliebhaber können hier in Sekundenschnelle nach Weinen und Winzern suchen sowie nach Preis, Bewertung, Region u. v. m. filtern. On top gibt es hier Empfehlungen aus der VINUM-Community.

Im Buchpreis von 35 Euro ist der kostenlose Freischaltcode für die mit zahlreichen Zusatzfunktionen versehene App inbegriffen.

Gerne senden wir Ihnen ein **kostenloses Rezensionsexemplar** zu und vermitteln Ihnen ein Interview mit den Chefredakteuren, E-Mail genügt: andrea.heinzinger@vinum.de

Weitere Informationen unter www.weinguide-deutschland.de

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:

Andrea Heinzinger
andrea.heinzinger@vinum.de

Verlag:

Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu